

BÜRO RUND UM'S  
**2020**



**Achtung Erhöhung der AHV-Beiträge!**

# A) Sozialversicherungen 2020

## I. 1. Säule

### a) Beiträge für Unselbständigerwerbende

	Arbeitnehmerbeitrag (AN)	Arbeitgeberbeitrag (AG)
AHV / IV / EO	5.275 %	5.275 %
ALV *)	1.100 %	1.100 %
<b>Total</b>	<b>6.375 %</b>	<b>6.375 %</b>

\*) bis zu einem Betrag von CHF 148'200.00 zu berücksichtigen, darüber 1.00 % Solidaritätsprozent (je zur Hälfte AN / AG).

Die von der Ausgleichskasse erhobenen Verwaltungskosten und die Beiträge an die Familienausgleichskasse gehen vollständig zu Lasten des Arbeitgebers.

Zum massgebenden Lohn für die Berechnung der Beiträge gehören neben Monats- bzw. Stundenlohn unter anderem auch Überzeitschädigungen, Gratifikationen, Dienstaltersgeschenke, Treueprämien, Provisionen, Ferien- und Feiertagsentschädigungen und Sitzungsgelder.

Die Beitragspflicht beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, welches der Vollendung des 17. Altersjahres folgt, d.h., Erwerbstätige mit Jahrgang 2002 werden ab dem 1. Januar 2020 beitragspflichtig.

Der jährliche AHV-Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige beträgt CHF 496.00. Der jährliche AHV/IV/EO-Höchstbeitrag für Nichterwerbstätige entspricht 50-mal dem Mindestbeitrag und beträgt CHF 24'800.00.

Der Freibetrag für Arbeitnehmer im Rentenalter beträgt CHF 1'400.00 pro Monat respektive CHF 16'800.00 pro Jahr. Auch bei einem höheren Verdienst ist solchen Arbeitnehmern keine ALV abzuziehen, Abzug somit 5.275 %.

### b) Beiträge für Selbständigerwerbende

Der Beitragssatz der Selbständigerwerbenden an die AHV/IV/EO beträgt 8.1 %. Bei einem Jahreseinkommen von unter CHF 9'500.00 wird der Mindestbeitrag von CHF 496.00 erhoben.

### c) Ordentliche AHV-Vollrenten (in CHF)

	Minimum/Mt.	Maximum/Mt.
Einfache Altersrente	1'185.00	2'370.00
Ehepaar-Altersrente (max. 150% der einfachen Rente)		3'555.00
Zusatzrente	356.00	711.00
Witwen- oder Witwerrente	948.00	1'896.00
Waisen- und Kinderrente	474.00	948.00
Vollwaisen- und Doppel-Kinderrente	711.00	1'422.00

### d) Einfache IV-Vollrente (in CHF)

	Minimum/Mt.	Maximum/Mt.
Einfache IV-Vollrente	1'185.00	2'370.00

### e) Kinderzulagen (gesetzliche Monatszulage je Kind, ab 1.1.2020)

Kanton Bern	CHF 230.00	(in Ausbildung: ab 17. bis 25. Altersjahr: CHF 290.00)
Kanton Solothurn	CHF 200.00	(in Ausbildung: ab 17. bis 25. Altersjahr: CHF 250.00)
Kanton Aargau	CHF 200.00	(in Ausbildung: ab 17. bis 25. Altersjahr: CHF 250.00)
Kanton Freiburg	CHF 265.00	(in Ausbildung: ab 17. bis 25. Altersjahr: CHF 325.00)

Die Zulage kann je nach Ausgleichskasse höher sein als der gesetzliche Mindestbetrag.

## II. 2. Säule (BVG)

Mindestjahreslohn	CHF	21'330.00
Maximaler BVG-Lohn nach Gesetz	CHF	85'320.00
Koordinationsabzug	CHF	24'885.00
Maximaler koordinierter Lohn	CHF	60'435.00
Minimal koordinierter Lohn	CHF	3'555
Mindestzinssatz		1.00 %

Das Gesetz bestimmt nur den minimalen Versicherungsumfang. Arbeitgeber können weitergehende Lösungen treffen. Arbeitnehmer mit einem unter CHF 21'330.00 liegenden Jahreslohn müssen von Gesetzes wegen im Rahmen des BVG nicht versichert werden.

### III. Säule 3a

Steuerlich abziehbarer Beitrag pro Jahr, wenn 2. Säule vorhanden  
 Selbständigerwerbende ohne 2. Säule: 20 % des Erwerbseinkommens

maximal CHF 6'826.00  
 maximal CHF 34'128.00

Einzahlungen in die Säule 3a bringen steuerliche Vorteile. Sie können in allen Kantonen steuerlich abgezogen werden. Unmittelbar vor der Pensionierung ergibt sich eine besondere Situation (evtl. nur noch teilweise Abziehbarkeit).

### IV. Prämiensätze der obligatorischen Unfallversicherung UVG

Betriebsunfall: Satz je nach Branche/Schadenverlauf; durch den Arbeitgeber zu bezahlen.  
 Nichtbetriebsunfall: Kann dem Arbeitnehmer vom Lohn abgezogen werden.

Die Prämiensätze werden meist nach Wirtschaftszweigen und Schadensverlauf abgestuft.

Nicht obligatorisch der SUVA unterstellte Betriebe fahren bei den Privatversicherern oft günstiger. Für die gesetzliche Unfallversicherung gilt ein maximal versicherbarer Verdienst von CHF 148'200.00 pro Jahr. Arbeitnehmer mit weniger als 8 Arbeitsstunden pro Woche können im Rahmen des UVG nicht gegen Nichtbetriebsunfälle versichert werden.

## B) Indizes

### I. Landesindex der Konsumentenpreise (Basis: Dezember 2015 = 100.0 Punkte)

Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1996	91.1	91.2	91.4	91.5	91.1	91.3	91.2	91.4	91.5	91.6	91.5	91.5
1997	91.8	92.0	91.9	92.0	91.7	91.8	91.7	91.9	91.9	91.9	91.8	91.9
1998	91.8	92.0	91.9	91.9	91.7	91.8	91.7	92.0	91.9	91.9	91.7	91.7
1999	91.9	92.2	92.3	92.5	92.3	92.4	92.4	92.9	93.0	93.0	92.9	93.3
2000	93.4	93.7	93.7	93.8	93.7	94.1	94.1	93.9	94.4	94.3	94.7	94.6
2001	94.6	94.5	94.6	94.9	95.4	95.6	95.4	94.9	95.0	94.9	95.0	95.0
2002	95.1	95.1	95.1	95.9	96.0	95.9	95.4	95.3	95.5	96.0	95.9	95.8
2003	95.9	96.0	96.4	96.6	96.4	96.4	95.6	95.8	96.0	96.5	96.4	96.4
2004	96.0	96.1	96.3	97.1	97.3	97.5	96.5	96.8	96.8	97.7	97.8	97.7
2005	97.2	97.4	97.7	98.5	98.4	98.1	97.6	97.7	98.2	99.0	98.7	98.6
2006	98.5	98.8	98.7	99.5	99.7	99.7	99.0	99.2	98.9	99.3	99.2	99.3
2007	98.6	98.8	98.8	99.9	100.2	100.3	99.7	99.6	99.7	100.5	101.0	101.2
2008	100.9	101.1	101.4	102.2	103.0	103.2	102.8	102.5	102.6	103.1	102.5	101.9
2009	101.1	101.3	101.0	101.9	102.1	102.2	101.6	101.7	101.7	102.3	102.5	102.2
2010	102.1	102.3	102.4	103.3	103.2	102.7	102.0	102.0	101.9	102.5	102.7	102.8
2011	102.4	102.8	103.4	103.6	103.6	103.3	102.5	102.2	102.4	102.4	102.2	102.0
2012	101.6	101.9	102.5	102.5	102.5	102.2	101.7	101.7	102.0	102.1	101.8	101.6
2013	101.3	101.6	101.8	101.9	102.0	102.1	101.7	101.7	102.0	101.9	101.9	101.7
2014	101.4	101.5	101.8	101.9	102.2	102.1	101.8	101.7	101.9	101.9	101.8	101.3
2015	100.9	100.6	101.0	100.8	101.0	101.1	100.5	100.3	100.4	100.5	100.4	100.0
2016	99.6	99.8	100.1	100.4	100.6	100.7	100.3	100.2	100.2	100.3	100.1	100.0
2017	100.0	100.4	100.7	100.9	101.0	100.9	100.6	100.6	100.9	100.9	100.9	100.8
2018	100.7	101.1	101.5	101.7	102.1	102.1	101.8	101.8	101.9	102.1	101.8	101.5
2019	101.3	101.7	102.2	102.4	102.7	102.7	102.1	102.1	102.0	101.8	101.7	

## II. Zürcher Index der Wohnbaukosten (Basis: April 1998 = 100.0 Punkte)

April 2005	110.2	April 2010	123.6	April 2015	124.8
April 2006	111.9	April 2011	125.6	April 2016	122.6
April 2007	117.0	April 2012	126.5	April 2017	122.6
April 2008	121.7	April 2013	125.7	April 2018	122.9
April 2009	122.2	April 2014	126.3	April 2019	124.0

## C) Geldmarkt

### I. Hypothekarzinsen (Zinssätze der Berner Kantonalbank BEKB per 9. Dezember 2019)

Die Zinssätze können von Bank zu Bank variieren. Viele Banken kennen zudem heute nur noch Richtsätze, welche je nach Schuldner nach unten oder oben abweichen, so auch die Berner Kantonalbank BEKB. Die publizierten Sätze sind, da Richtsätze, in der Regel verhandelbar (abhängig von der Bonität des Schuldners).

#### a) Variable Hypotheken

	Althypotheken	Neuhypotheken
I. Hypothek	2.25 % bis 3.25 %	dito
II. Hypothek	Zuschlag von 0.00 % bis 1.00 %	dito

Durchschnittszinssatz aller 1. Hypotheken im allgemeinen Wohnungsbau per 30. November 2019: 1.23 %.

#### b) Festhypotheken

2 bis 8 Jahre Laufzeit	1.10 % bis 1.25 %
------------------------	-------------------

### II. Kassenobligationen (Zinssätze der Berner Kantonalbank BEKB per 9. Dezember 2019)

2 Jahre Laufzeit	0.05 %
3 Jahre Laufzeit	0.05 %
4 Jahre Laufzeit	0.05 %
5 Jahre Laufzeit	0.10 %
6 Jahre Laufzeit	0.10 %
7 Jahre Laufzeit	0.15 %
8 Jahre Laufzeit	0.15 %

### III. Devisenkurse (in CHF, per 9. Dezember 2019, An- und Verkauf bis CHF 50'000.00)

USA (1 USD)	0.9770	1.0030
Europäische Währungsunion (1 EUR)	1.0815	1.1135
England (1 GBP)	1.2815	1.3235

Die tagesaktuellen Devisenkurse können auf <https://trading.money-net.ch> jederzeit abgerufen werden.

